

Pressemitteilung

236/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Investitions-erhebung

Telefon +49 (0) 361 57334-3222

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
23. September 2026

Positive Auftrags- und Umsatzlage im Thüringer Bauhauptgewerbe im bisherigen Jahresverlauf

Die berichtspflichtigen Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen meldeten im Zeitraum Januar bis Juli 2026 kumulierte nominale Auftragseingänge in Höhe von 1,5 Milliarden Euro. Dies entspricht einem deutlichen Anstieg von 216,6 Millionen Euro (+17,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik lag der nominale baugewerbliche Umsatz im genannten Zeitraum bei rund 1,3 Milliarden Euro und somit 3,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahreszeitraums.

Vergleich nach Bauarten

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wiesen alle Bauarten höhere Auftragseingänge auf, insbesondere der öffentliche Bau und Straßenbau mit einem absoluten Auftragsplus in Höhe von rund 127,0 Millionen Euro (+18,0 Prozent). Die Aufträge für den Wohnungsbau lagen um rund 31,9 Millionen Euro über dem Vorjahreswert und verzeichneten somit einen deutlichen relativen Anstieg von 41,9 Prozent.

Der in den ersten 7 Monaten des Jahres 2026 kumulierte baugewerbliche Umsatz war um rund 38,5 Millionen Euro (+3,0 Prozent) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Dazu trugen der gewerbliche Bau mit einem Umsatzplus von 5,5 Prozent und der öffentliche Bau und Straßenbau mit einer Umsatzsteigerung von 2,0 Prozent bei. Im Bereich des Wohnungsbaus wurden die Vorjahreswerte noch nicht erreicht (-2,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum).

Regionaler Vergleich

Ähnlich wie im bisherigen Jahresverlauf variiert die Entwicklung auf regionaler Ebene. In 11 Landkreisen und kreisfreien Städten registrierten die Betriebe Umsatzsteigerungen im Vergleich zum Vorjahr, unter anderem im Landkreis Greiz (+35,5 Prozent) und in der Stadt Jena (+25,4 Prozent). In 9 Kreisen lagen die Umsätze jedoch teils deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, insbesondere in der Stadt Gera (-32,8 Prozent) und im Landkreis Gotha (-16,2 Prozent).

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

236/2026

Bei Betrachtung der absoluten Umsatzzahlen bleibt die Stadt Erfurt die umsatzstärkste Region im bisherigen Jahresverlauf 2026, gefolgt vom Landkreis Weimarer Land, Nordhausen und dem Wartburgkreis.

Im genannten Zeitraum waren im Thüringer Bauhauptgewerbe durchschnittlich 279 Betriebe mit 13 745 tätigen Personen berichtspflichtig. Die kumulierten Entgelte je tätige Person lagen um 683,90 Euro (+2,8 Prozent) über denen des Vergleichszeitraums 2025.

Bitte beachten:

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips. Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Nach Bauarten: Der öffentliche Bau und Straßenbau beinhaltet Hoch- und Tiefbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck und für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie den Straßenbau (unabhängig vom Auftraggebenden).

Mögliche Anpassungen des Berichtskreises zum Jahreswechsel aufgrund geänderter Beschäftigtenzahlen der meldepflichtigen Betriebe sind zu berücksichtigen.

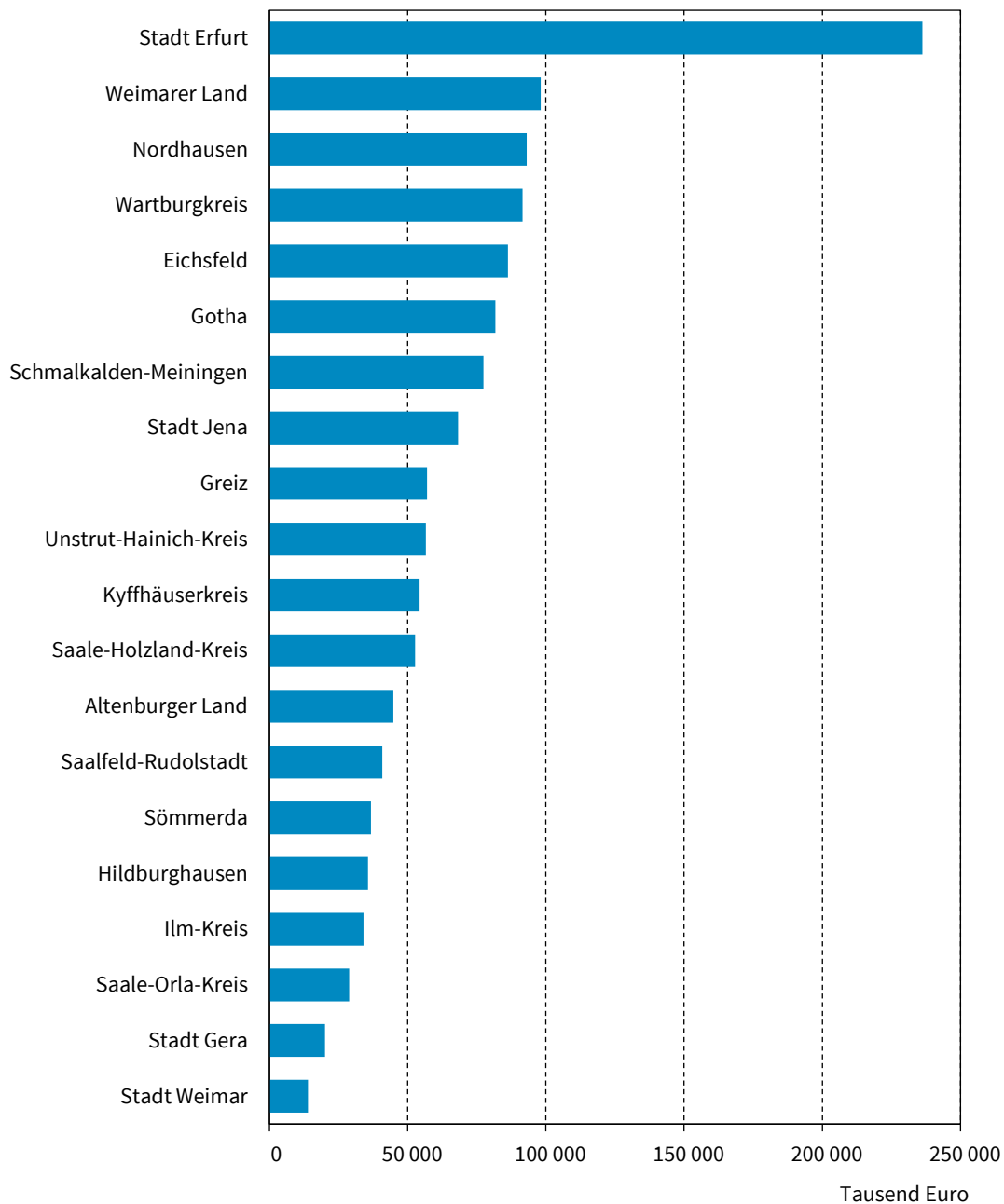
- Detaillierte Tabellen mit der Möglichkeit zur individuellen Auswahl von Zeitreihen, Wirtschaftszweigen, regionaler Gliederung und Merkmalen finden Sie auf unserer Homepage: [Bauhauptgewerbe](#).
- Um informiert zu bleiben und die aktualisierten Tabellen sofort nach Veröffentlichung zu erhalten, können Sie [unseren Newsletter](#) abonnieren.

Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.

Pressemitteilung

236/2026

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe - Rangfolge der Kreise, Januar - Juli 2026, nominal



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

236/2026

Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes^{*)} Juli und Januar bis Juli 2026

Merkmal	Einheit	Juli			Januar - Juli kumuliert		
		2026	2025	Veränderung in Prozent	2026	2025	Veränderung in Prozent
Berichtspflichtige Betriebe	Anzahl	278	275	1,1	279	276	1,0
Tätige Personen	Anzahl	13 790	13 700	0,7	13 745	13 747	-0,0
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Stunden	1 515	1 452	4,4	8 543	8 445	1,2
Entgelte	1 000 Euro	58 074	55 261	5,1	349 021	339 677	2,8
Gesamtumsatz	1 000 Euro	268 297	241 014	11,3	1 350 469	1 310 459	3,1
Baugewerblicher Umsatz	1 000 Euro	265 663	239 515	10,9	1 337 024	1 298 475	3,0
davon							
Wohnungsbau	1 000 Euro	18 111	15 931	13,7	90 367	92 434	-2,2
gewerblicher Bau	1 000 Euro	89 681	74 237	20,8	488 219	462 696	5,5
öffentlicher Bau und Straßenbau	1 000 Euro	157 871	149 347	5,7	758 438	743 345	2,0
Auftragseingang	1 000 Euro	207 410	208 542	-0,5	1 474 150	1 257 593	17,2
davon							
Wohnungsbau	1 000 Euro	14 855	11 971	24,1	107 899	76 023	41,9
gewerblicher Bau	1 000 Euro	70 768	70 403	0,5	533 824	476 120	12,1
öffentlicher Bau und Straßenbau	1 000 Euro	121 787	126 168	-3,5	832 427	705 450	18,0
Tätige Personen je Betrieb	Anzahl	50	50	-0,4	49	50	-1,0
Entgelte je tätiger Person	Euro	4 211	4 034	4,4	25 392	24 708	2,8
Baugewerblicher Umsatz je tätiger Person	Euro	19 265	17 483	10,2	97 272	94 452	3,0

^{*)} Das Bauhauptgewerbe umfasst vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau.

Meldepflichtig sind Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Mögliche Anpassungen des Berichtskreises zum Jahreswechsel aufgrund geänderter Beschäftigtenzahlen der meldepflichtigen Betriebe sind zu berücksichtigen.

Betriebe und tätige Personen werden im Monatsdurchschnitt angegeben.

Alle Angaben in Euro sind nominale Werte.

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

236/2026

Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Kreisen Januar bis Juli 2026

Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe (MD)	Tätige Personen (MD)	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte ¹⁾	Baugewerblicher Umsatz ¹⁾	
	Anzahl		1 000 Stunden	1 000 Euro	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in Prozent
Thüringen	279	13 745	8 543	349 021	1 337 024	3,0
Stadt Erfurt	28	1 854	1 078	54 737	236 238	0,6
Stadt Gera	8	295	283	7 550	20 077	-32,8
Stadt Jena	6	625	338	17 240	68 286	25,4
Stadt Suhl	2	.	.	.	.	.
Stadt Weimar	4	143	82	3 527	13 941	8,5
Eichsfeld	19	779	526	18 405	86 285	7,9
Nordhausen	14	719	411	20 154	93 052	10,7
Wartburgkreis	15	905	532	25 380	91 592	10,6
Unstrut-Hainich-Kreis	13	659	420	16 276	56 631	19,8
Kyffhäuserkreis	13	537	286	11 957	54 275	-9,1
Schmalkalden-Meiningen	18	816	584	20 551	77 368	-2,4
Gotha	13	708	490	17 316	81 759	-16,2
Sömmerda	8	480	247	11 010	36 692	-6,4
Hildburghausen	10	561	403	13 445	35 602	-15,3
Ilm-Kreis	11	508	338	11 668	34 005	-10,4
Weimarer Land	21	1 160	749	29 561	98 149	14,3
Sonneberg	5	.	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	10	432	272	10 836	40 836	-2,3
Saale-Holzland-Kreis	15	517	291	12 027	52 672	7,3
Saale-Orla-Kreis	15	440	242	8 719	28 876	-6,3
Greiz	17	606	324	14 650	56 969	35,5
Altenburger Land	14	518	358	11 591	44 848	16,5

1) nominale Werte

MD Monatsdurchschnitt

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Mögliche Anpassungen des Berichtsgebietes zum Jahreswechsel aufgrund geänderter Beschäftigtenzahlen der meldepflichtigen Betriebe sind zu berücksichtigen.

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.